

Fachschaft Latein

Leistungsbewertungskonzept - Ergänzung Digitales Lernen

Die Fachschaft Latein nimmt die Ausführungen zur Leistungsbewertung im Rahmen des Distanzlernens („Konzept Distanzlernen am LLG“) zur Kenntnis und orientiert sich daran. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Dabei gelten auch für das digitale Lernen die übergeordneten Vorgaben¹ sowie die Vorgaben des schulinternen Leistungsbewertungskonzeptes des Faches Latein für die Bewertung von mündlichen und schriftlichen Beiträgen und sonstigen Unterrichtsprodukten für die Sonstige Mitarbeit allgemein².

1. Relevante Kriterien sind entsprechend u.a.:

- Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge
- Übersetzungs- und Textkompetenz
- Sicherer Umgang mit der Grammatik
- Sprachniveau und Verwendung von Fachvokabular
- Anwendung von Fachwissen
- Reflexions- und Kritikfähigkeit
- Selbstständige Erarbeitung der Lösungen
- Einbindung in unterrichtlichen Kontext
- Komplexität
- Methodik
- Termingerechte Abgabe

Dabei sind Alter, Jahrgangsstufe und Ausbildungsstand zu berücksichtigen.

2. Referate, Tests und Ähnliches werden entsprechend Umfang und Komplexität angemessen in der SoMi-Note eines Quartals berücksichtigt. Die Noten von Tests werden in der Sekundarstufe I mit 33-40% in die mündliche Note miteinbezogen.

3. Kursarbeiten, Klausuren und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt, dabei können Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Distanzunterricht vermittelt wurden, überprüft werden und Inhalte dieser Prüfungsformate sein. Die Noten von Kursarbeiten werden in der Sekundarstufe I zu 50 bis 70% in die Gesamtnote einbezogen.

¹ Vgl. Schulgesetz, APO-GOST, Kernlehrpläne

4. Mögliche Formen der Präsentation von Arbeitsergebnissen (SoMi-Bereich) im Distanzunterricht³ können u.a. die folgenden sein:

	analog	digital
mündlich	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonate 	<ul style="list-style-type: none"> • Audiofiles, Podcasts • Erklärvideos • Videosequenzen • Videokonferenzen
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter • Arbeitshefte 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

5. Mögliche Formen der schriftlichen Leistungsüberprüfung (Kursarbeiten, Klausuren) im Distanzunterricht:

Sek I:

1 x pro Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere, in Ausnahmefällen auch nicht-schriftliche, aber gleichwertige Leistungsüberprüfung ersetzt werden, die sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht angewendet werden kann.

- Im Distanzunterricht könnte dies eine mündliche Überprüfung in Form einer Videokonferenz sein.
- Portfolios
- Aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen
- Mediale Produkte (ggf. mit schriftlicher Erläuterung)
- Projektarbeiten

Sek II:

- in einem schriftlich belegten Fach ersetzt eine Facharbeit⁴ eine Klausur
- die Belegung eines Projektkurses⁵ ersetzt wiederum die Facharbeit (Beratung ggf. über Video oder Telefon)

6. Die Schüler*innen erhalten auch im Distanzunterricht Rückmeldungen zu ihren Beiträgen, Produkten, erbrachten Leistungsnachweisen u.Ä., die sie in ihrem Lernfortschritt unterstützen. Der Rückmeldung durch die Lehrkraft kann ein Peer-To-Peer-Feedback vorangehen.

https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf , Kap. 3.5

⁴ Es gilt das Leistungsbewertungskonzept des LLG für Facharbeiten, angepasst an die Bedingungen des jeweiligen Faches.

⁵ Es gilt das Leistungsbewertungskonzept des LLG für Projektkurse, angepasst an die Bedingungen des jeweiligen Faches.